



Alte Schätze - neue Wege

Seminar für Gemeinden des Aufbruchs mit Christian Hennecke

In einer Zeit, in der sich die Gesellschaft immer schneller verändert, müssen sich auch die Kirchen auf die neuen Entwicklungen einstellen. Dabei geht es aber nicht in erster Linie um neue Projekte und einen «blinden» Aktivismus. Im Zentrum steht eine geistliche und theologische Erneuerung, die aus den alten Schätzen unserer Tradition lebt und nach neuen Wegen sucht.

Im Seminar für Gemeinden des Aufbruchs lassen wir uns inspirieren von Dr. Christian Hennecke, der von Veränderungsprozessen in Pfarreien des Bistums Hildesheim berichten wird. Spannend wird auch sein zu hören, was er und sein Team von Kontakten in der Weltkirche in Bezug auf die lokale Kirchenentwicklung lernen konnten.

Gestaltung Inhaltliche Impulse, Arbeit mit Bibeltexten, Austausch zur Situation in der eigenen Gemeinde, Abendmahlsfeier.

Teilnehmende Erfahrungen zeigen, dass ein Aufbruch in einer Gemeinde vor allem dann erfolgsversprechend ist, wenn er getragen ist von einer Gruppe von Menschen mit einer gemeinsamen Vision. Deshalb bitten wir, dass sich mindestens drei Personen aus einer Gemeinde anmelden.

Referent Dr. Christian Hennecke, kath. Priester, Leiter der Hauptabteilung Pastoral des Bistums Hildesheim (D)

Veranstalter Netzwerk Aufbruch Ost, Evang.-ref. Landeskirche St. Gallen, Ref. Landeskirche Aargau, Evang. Landeskirche Thurgau.

Datum **Sonntag, 31. März, 14.00 Uhr bis Montag, 1. April 2019, 17.00 Uhr**

Ort Kartause Ittingen

Kosten Fr. 215.- im Einzelzimmer, Fr. 185.- im Doppelzimmer inkl. Verpflegung

Anmeldung Bis 2. März 2019

